

PRESSEINFORMATION

Seite 1 von 2

ŠKODA FABIA für European AUTOBEST nominiert

- › Vierte Generation des Kleinwagens im Finale um den Titel „Best Buy Car of Europe in 2022“
- › Automobil-Journalisten aus 32 europäischen Ländern bilden AUTOBEST-Jury
- › Entscheidung fällt bei Testfahrten der Finalisten Ende November in Teesdorf in Österreich

Mladá Boleslav, 19. Oktober 2021 – Die vierte Generation des ŠKODA FABIA gehört zu den Finalisten im Rennen um die Auszeichnung „Best Buy Car of Europe in 2022“. Die Mitglieder der Jury des seit 2001 jährlich vergebenen Titels sind renommierte Automobil-Journalisten aus 32 europäischen Ländern. Den FABIA haben sie zusammen mit fünf anderen Fahrzeugen für die finalen Testfahrten nominiert. Am 24. und 25. November fahren die 32 Jury-Mitglieder im Fahrtechnik-Zentrum Teesdorf in Österreich die Finalisten Probe und küren im Anschluss Mitte Dezember den Gewinner. Im Jahr 2002 erhielt die erste Generation des FABIA die Auszeichnung „Best Buy Car of Europe“, die dritte Generation gehörte 2014 ebenso zu den Finalisten wie in den beiden letzten Jahren der KAMIQ und der OCTAVIA.

Die im Jahr 2000 gegründete Vereinigung European AUTOBEST vergibt ihre jährlichen Auszeichnungen seit 2001. Die Jury bildet derzeit 32 Journalistinnen und Journalisten aus 32 europäischen Ländern. Sie benennen in 13 Kategorien – darunter Exterieur- und Interieur-Design, Praktikabilität, Technologien und Umweltfreundlichkeit oder der Preis – jeweils ihre drei Favoriten aus den nominierten Finalisten. In jeder Kategorie werden unterschiedlich hohe Punktzahlen vergeben, je nach Bereich zwischen 100 und 500. Sieger wird das Fahrzeug, das die meisten der maximal 2.500 Zähler erreicht.

Die vierte Generation des ŠKODA FABIA tritt emotionaler und dynamischer auf als je zuvor und basiert erstmals auf dem Modularen Querbaukasten MQB-A0 des Volkswagen Konzerns. Der FABIA bietet neben dem besten Platzangebot seiner Klasse einen gesteigerten Komfort und zahlreiche neue Sicherheits- und Assistenzsysteme. Klassische ŠKODA-Tugenden wie das überzeugende Preis-Leistungs-Verhältnis, hohe Funktionalität und zahlreiche Simply Clever-Ideen runden den Einstieg in die ŠKODA-Welt perfekt ab. In der Außenlänge übertrifft der FABIA mit 4.108 Millimetern erstmals die Vier-Meter-Marke, das zuvor bereits größte Kofferraumvolumen im Segment steigt um weitere 50 auf 380 Liter. Fünf Benzинmotoren aus der aktuellen EVO-Generation des Volkswagen Konzerns decken ein Leistungsspektrum von 48 kW (65 PS) bis 110 kW (150 PS) ab. Dank der klassenbesten Aerodynamik mit einem Luftwiderstandsbeiwert von c_w 0,28 sind mit dem optionalen 50-Liter-Tank Reichweiten von mehr als 900 Kilometern im WLTP-Zyklus möglich.

Weitere Informationen:

Christian Heubner
Leiter Produktkommunikation
T +420 730 862 420
christian.heubner@skoda-auto.cz

Martin Preusker
Sprecher Produktkommunikation
T +420 604 292 190
martin.preusker2@skoda-auto.cz

PRESSEINFORMATION

Seite 2 von 2

Bild zur Presseinformation:



ŠKODA FABIA für European AUTOBEST nominiert

Die vierte Generation des ŠKODA FABIA gehört zu den Finalisten für die Wahl zum „Best Buy Car of Europe 2022“ beim „European AUTOBEST 2022“. Im Jahr 2002 erhielt bereits die erste Generation des Kleinwagens die begehrte Auszeichnung .

[Download](#)

Quelle: ŠKODA AUTO

ŠKODA AUTO

- › steuert mit der NEXT LEVEL – ŠKODA STRATEGY 2030 erfolgreich durch das neue Jahrzehnt.
- › strebt an, bis 2030 mit attraktiven Angeboten in den Einstiegssegmenten und weiteren E-Modellen zu den fünf absatzstärksten Marken Europas zu zählen.
- › entwickelt sich zur führenden europäischen Marke in Indien, Russland und Nordafrika.
- › bietet seinen Kunden aktuell zehn Pkw-Modellreihen an: FABIA, RAPID, SCALA, OCTAVIA und SUPERB sowie KAMIQ, KAROQ, KODIAQ, ENYAQ iV und KUSHAQ.
- › lieferte 2020 weltweit über eine Million Fahrzeuge an Kunden aus.
- › gehört seit 30 Jahren zum Volkswagen Konzern, einem der global erfolgreichsten Automobilhersteller.
- › fertigt und entwickelt selbständig im Konzernverbund neben Fahrzeugen auch Komponenten wie Motoren und Getriebe.
- › unterhält drei Standorte in Tschechien; fertigt in China, Russland, der Slowakei und Indien vornehmlich über Konzernpartnerschaften sowie in der Ukraine mit einem lokalen Partner.
- › beschäftigt mehr als 43.000 Mitarbeiter weltweit und ist in über 100 Märkten vertreten.